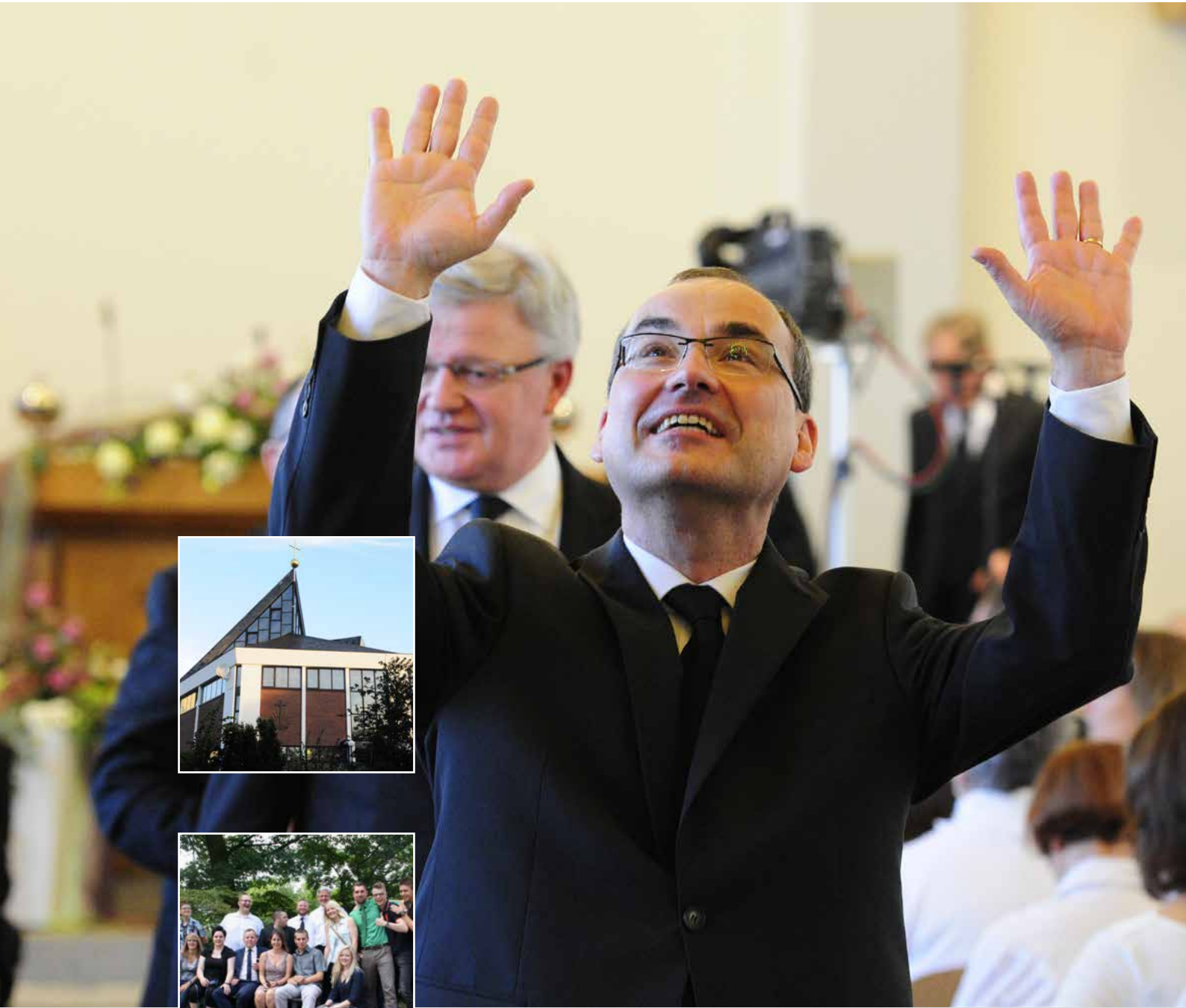


Jahresbericht 2014

Neuapostolische Kirche Norddeutschland





Inhalt

Vorwort	3
Die Organe der Neuapostolischen Kirche in Norddeutschland	4
Einnahmen-Ausgaben-Rechnung	5
Einnahmen	5
Ausgaben	6
Ausgaben für die Verwaltung	7
Ausgaben für Liegenschaften in Norddeutschland	7
Besondere Bauprojekte im Bezirksapostelbereich	8
Beiträge an die weltweite Kirche	12
Statistik	13
Bezirke in Norddeutschland	13
Betreute Gebiete im Ausland	13

Vorwort

Der Finanzbericht zeigt in strukturierter Form die Zahlungsflüsse der Neuapostolischen Kirche Norddeutschland, dem Verantwortungsbereich von Bezirksapostel Rüdiger Krause. Zu diesem Bereich gehören die Gebietskirchen Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein, allesamt Körperschaften des öffentlichen Rechts (K.d.ö.R).

Die Neuapostolische Kirche Norddeutschland ist rechtlich unabhängig, arbeitet jedoch, wie in der Verfassung niedergelegt, eng mit dem Stammapostel und der Neuapostolischen Kirche International zusammen. Unter diesem Dach sind alle Gebietskirchen vereint und leben eine christliche Solidarität. Dazu gehören ein angemessener Finanzausgleich zur Unterstützung mittelschwacher Gebietskirchen, Umlagen zur Finanzierung gebietskirchenübergreifender Projekte sowie eine prozentuale Abgabe zum Unterhalt der Gesamtkirche.

Alle Maßnahmen haben ein Ziel: Die Verkündigung des Evangeliums und die Vorbereitung der Gläubigen auf die verheißene Wiederkunft Jesu Christi. Die Feier der Gottesdienste und eine individuelle Seelsorge un-

terstützen die Zielerreichung. Eine besondere seelsorgerische Pflege erfahren Kranke und alleinstehende Gemeindemitglieder. Die genannten Aufgaben werden von einer großen Zahl ehrenamtlich tätiger Seelsorger erfüllt. Weiter sind in kirchlichen Unterrichten für Kinder und Jugendliche ebenfalls Schwestern und Brüder ehrenamtlich tätig. Die geistliche Leitung und Unterstützung der Mitwirkenden und aller Gemeindemitglieder geschieht durch Apostel, die mehrheitlich hauptamtlich in der Kirche tätig sind. Notwendige Verwaltungsaufgaben der Kirche erledigt ein Stab von angestellten Mitarbeitern.

Nahezu alle Einnahmen der Kirche kommen aus freiwilligen Zuwendungen der Kirchenmitglieder. Dabei fließt der größte Teil der Finanzmittel in die Erstellung und den Erhalt der Kirchengebäude.

Im Zuge der geplanten Zusammenführung der Bezirksapostelbereiche Mitteldeutschland und Norddeutschland wurde dieser Jahresbericht der in Mitteldeutschland üblichen Form angeglichen. Im Berichtsjahr erfolgt der weitgehende Übergang zur Bilanzierung und zur Beachtung der Vorschriften des HGB.



Die Organe der Neuapostolischen Kirche in Norddeutschland

Stammapostel

Jean-Luc Schneider

Landesvorstand

Rüdiger Krause (Vorsitzender als Kirchenpräsident), Arvid Beckmann, Thorsten Beutz, Dieter Böttcher, Ulrich Falk, Hans-Werner Hartwig, Rainer Knobloch, Wolfgang Novicic, Dirk Schulz, Jörg Steinbrenner.

Landesversammlung

Mitglieder des Landesvorstandes und Bezirksvorsteher des jeweiligen Kirchenbezirks.

Neuapostolische Kirche Bremen KdöR, Bremen

Wolfgang Adomeit, Werner Arnold, Wilfried Baptist, Frank Gobrecht, Günter Kallweit, Bernd Löhden, Gerold Meischen.
Stand: 31.12.2014

Neuapostolische Kirche Hamburg KdöR, Hamburg Neuapostolische Kirche Schleswig-Holstein KdöR, Hamburg

Jürgen Fellensiek, Friedrich Göller, Holger Grasshoff, Jörg Nielsen, Henry Püschel, Jürgen Rudnik, Roland Stodtmeister, Volkhard Weiler, Jürgen Wiese.
Stand: 31.12.2014

Neuapostolische Kirche Mecklenburg-Vorpommern KdöR, Hamburg

Gerhard Krüger, Matthias Gottschalk, Andreas Kubale, Frank-Michael Kundus, Eckhard Manzke, Jürgen Szymanzig.
Stand: 31.12.2014

Finanzgremium

Helmut Rosemeier (Bremen), Dieter Ruchhöft (Schenefeld), Siegfried Schlipf (Soderstorf).



Einnahmen-Ausgaben-Rechnung

Die in diesem Finanzbericht ausgewiesenen Einnahmen und Ausgaben ergeben sich aus der Summierung der Einzelpositionen der Gebietskirchen Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein, einschließlich der Gebietskirchen Dänemark, Norwegen, Schweden, Finnland,

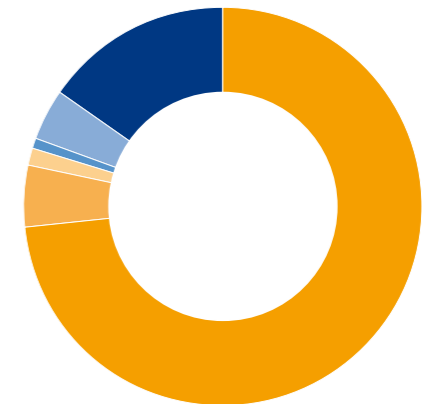
Grönland, Island und Estland. Die Zuwendungen in Form von Opfern oder Spenden entsprechen 81,7 % der Gesamteinnahmen. Die Summe der Zuwendungen waren um 2% geringer als im Vorjahr. Verkäufe von nicht weiter genutzten Immobilien, Einnahmen aus Immobilienanlagen sowie sonstige Einnahmen

(Hauptpositionen: Versicherungserstattungen, Eigenbeteiligungen bei kirchlichen Veranstaltungen, Skontoerträge) komplettieren die Gesamteinnahmen. Der Überschuss aus Einnahmen und Ausgaben lag bei 1.453.221 Euro.

Einnahmen

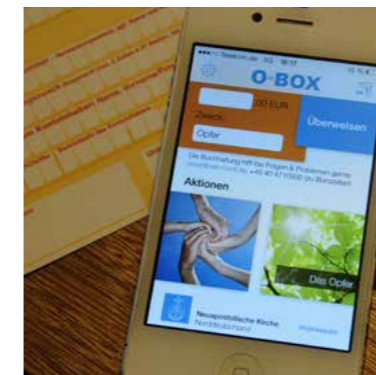
Einnahmen 2014

Opfer und Spenden	9.320.652 €
Dankopfer	617.599 €
Sonstige Einnahmen	170.536 €
Kircheneinnahmen	10.108.788 €
Immobilienanlagen	124.482 €
Finanzerträge)*	513.013 €
Einnahmen Vermögensverwaltung	637.495 €
Zwischensumme Einnahmen	10.746.283 €
Immobilienverkäufe)**	1.925.470 €
Einnahmen gesamt	12.671.753 €



)* Abgegrenzte Forderung für 2014 an NAK Spezialfond sowie sonstige Erträge und Zinsen

)** Überschuss aus Immobilienverkäufen



Ausgaben

Festgottesdienste sind besondere geistliche Höhepunkte im Ablauf des Jahres und sind wichtiger Baustein der seelsorgerischen Arbeit der Kirche. Folgende festlichen Ereignisse fanden im Jahr 2014 mit Beteiligung der vier Gebietskirchen statt:



2. Februar 2014

Bei seinem ersten Norddeutschland-Besuch des Jahres 2014 feiert Stammapostel Jean-Luc Schneider einen Gottesdienst in der Neuapostolischen Kirche in Aurich.



25. März 2014

Bezirksapostel Rüdiger Krause diente den Mitarbeitern seines Arbeitsbereiches. Der Gottesdienst wurde aus Harsefeld via Satellit in die angeschlossenen Kirchengemeinden übertragen.



8. Juni 2014

Pfingstgottesdienst in München, durchgeführt von Stammapostel Jean Luc Schneider. Der Gottesdienst war Höhepunkt und gleichzeitig Schlusspunkt des ersten internationalen Kirchentags, der in München stattfand.



6. Juli 2014

Unter dem Motto „I have a home“ erlebten 2700 jugendliche Christen der Neuapostolischen Kirche in Norddeutschland den Jugendtag im Kongresszentrum Hamburg. Erstmals fand dieser besondere Tag an einem Entschlafenen Sonntag statt.



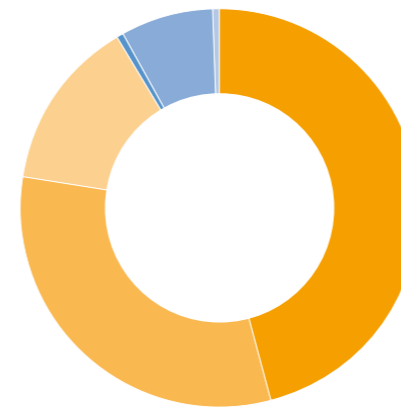
12. Oktober 2014

Gottesdienst des Stammapostels Jean Luc Schneider in Flensburg mit Übertragung in die Gebietskirchen Norddeutschlands und in die weiteren, ausländischen Verantwortungsbereiche des Bezirksapostels Rüdiger Krause.



30. November 2014

Stammapostel Jean-Luc Schneider feierte das erste Mal in Norwegen einen Gottesdienst. 150 neuapostolische Christen haben sich versammelt, um eine Begegnung mit dem Kirchenoberhaupt zu erleben.



Ausgaben 2014

Verwaltung	5.155.336 €
Liegenschaftsaufwendungen	3.546.445 €
Abschreibungen auf Gebäude	1.548.118 €
Ausgaben Norddeutschland gesamt	10.249.899 €
Eigene betreute Gebiete im Ausland	77.071 €
Zuwendungen an NAKI	830.514 €
Zuwendungen an andere Bereiche	61.048 €
Beiträge an die weltweite Kirche gesamt	968.633 €
Ausgaben gesamt	11.218.532 €

Ausgaben für die Verwaltung

Die Verwaltung der Neuapostolischen Kirche Norddeutschland unterhält Standorte in Hamburg und Schwerin. Die Mitarbeiter unterstützen die Gemeinden als Dienstleister in allen kirchlichen Belangen und organisieren die Pflege und den Erhalt der Kirchengebäude. In die Personalkosten integriert sind auch die Versorgungsbezüge der im Ru-

bestand lebenden Mitarbeiter und Witwen ehemaliger Mitarbeiter.

Unter „sonstigen Aufwendungen“ sind alle Kosten zusammengefasst, die für einen geordneten Kirchen- und Verwaltungsbetrieb zu leisten sind. Die größten Positionen sind: Fahrt und Reisekosten der ehrenamtlichen Mitarbeiter mit 416.033 Euro,

Kosten des Fuhrparks (211.457 Euro), Reisekosten der Verwaltung, der NAK-Projektgruppen und der Missionsmitarbeiter (355.179 Euro), EDV-Kosten (173.190 Euro), Zentrale Veranstaltungen wie Jugendtage etc. (134.759 Euro), Büromaterial und Bürogeräte der Verwaltung und der Gemeinden (100.454 Euro), Reinigungen (98.970 Euro), Öffentlichkeitsarbeit (80.835 Euro) sowie Rechts-, Beratungs-, Prüfungskosten (78.154 Euro), Förderung der Kirchenmusik (60.962 Euro), Ausbildung ehrenamtlicher Mitarbeiter (21.431 Euro).

Verwaltungsausgaben

Personalkosten Verwaltungsmitarbeiter (einschl. Ruhegelder)	2.933.755 €
Sonstige Aufwendungen	2.211.579 €
Verwaltungsausgaben gesamt	5.155.336 €

Ausgaben für Liegenschaften in Norddeutschland

Über die Aufwendungen werden pro Gemeinde detaillierte Aufzeichnungen geführt. Die Verringerung der Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr ist zurückzuführen auf den Übergang von der Einnahmen-Überschuss-Rechnung (EÜR) zur Bilanzierung und der damit verbundenen Aktivierung der Baukosten von Wohnimmobilien und Verwaltungsimmobilen.

struktionen mit 3.779.276 Euro und die Aufwendungen für Strom, Wasser und Heizungsmaterial mit 1.031.692 Euro. Für Baunebenkosten waren 911.202 Euro, für technische Anlagen 790.918 Euro und für Außenanlagen 461.667 Euro aufzuwenden.

Weitere größere Positionen sind Ausgaben für Audio- und Satellitenanlagen (256.761 Euro), Musikinstrumente (169.771 Euro), Grundstücksabgaben (126.528 Euro), Mieten und Pachten von Kirchenräumen (108.926 Euro) sowie Wartungen und Instandhaltungen (102.405 Euro).

Liegenschaftsaufwendungen

Grundstücksaufwendungen	8.181.886 €
Aktivierung der Baukosten 2014 für Kirchenneubauten, Grundsaniierungen und Neubau von Wohnimmobilien	-4.635.444 €
lfd. Liegenschaftsaufwendungen	3.546.444 €

Die höchsten Einzelpositionen waren: Kosten für Bau und Baukon-

Besondere Bauprojekte im Bezirksapostelbereich

Richtfest in Bremen-Mitte

Nach vier Monaten Bauzeit wurde der Rohbau des neuen Gebäudes der Neuapostolischen Kirche Bremen-Mitte fertig gestellt. Am Freitag, 14. März 2014 feierten die Bauleute und Gemeindemitglieder mit Bezirksapostel Rüdiger Krause, Leiter der Neuapostolischen Kirche Norddeutschland, Richtfest.

Nach seiner Ansprache übergab Bezirksapostel Krause das Wort an den Architekten Klumpp, für den der Bau in der Augsburger Straße eine Premiere darstellt: Der international renommierte Bremer Baumeister verbucht in seinem Lebenswerk – nach Projekten wie Universum, Klimahaus und Congress Centrum – seinen ersten Sakralbau. So gab

er auch seiner ganz persönlichen Freude Ausdruck, bevor er zum Richtspruch überleitete.

Bis zur Kirchenweihe versammeln sich die Mitglieder der drei ehemaligen Gemeinden Findorff, Neustadt und Ostertor in der Bachstraße 68-74, Neustadt.



Neue Kirche Nordheide

Bezirksapostel Rüdiger Krause feierte am Montag, 28. April 2014 den ersten Gottesdienst in der umgebauten und erweiterten Kirche in Buchholz in der Nordheide, die seitdem die Bezeichnung Neuapostolische Kirche Nordheide trägt. Mit einem Gebet weihte er das Gebäude in der Mittelstraße 1 als Gotteshaus. Gebildet wird die Gemeinde Nordheide durch den Zusammenschluss der bisherigen Gemeinden in Buchholz und Tostedt.

Am Gottesdienst nahmen mehr als 140 neuapostolische Christen und Gäste teil.

Bezirksevangelist Hausmann hatte schon im Einladungsschreiben zum Weihegottesdienst die Offenheit der Kirche herausgestellt. Ein Charakteristikum, das sich nicht nur durch die Architektur ausdrücke, sondern auch Ausdruck der Gemeindemitglieder sei. Als weitere bezeichnende Attribute nannte der Bezirks-

evangelist „hell“ und „freundlich“: „Große, zum Teil farbige Fenster schaffen interessante Perspektiven und Lichtspiele“, so im Schreiben formuliert. „Das alte Gebäude wurde vollständig umgebaut, ein neues Kirchenschiff entstand, attraktive Nebenräume stehen nun zur Verfügung.“ In einem Satz: „Die Erweiterung der Kirche ist ein Gewinn, das Engagement hat sich gelohnt.“





Hamburg-Nord

Am Standort in Hamburg-Langenhorn, Wördenmoorweg 76, sollen in Zukunft die bisherigen drei Hamburger Gemeinden Niendorf, Fuhlsbüttel und Langenhorn eine neue, große Gemeinde bilden. Am Freitag, dem 13. Juni 2014, wurde Richtfest gefeiert.

Apostel Uli Falk begrüßte die versammelten Glaubensgeschwister,

die interessierten Nachbarn, Bauleute und den Architekten Ralf Linke, der im Folgenden ebenfalls eine kurze Ansprache hielt.

„Mit der neuen Gemeinde Hamburg-Nord konzentrieren wir unsere Kräfte und bauen eine junge Kirchengemeinde mit einer guten Altersstruktur auf“, so Apostel Falk, der erstmalig durch ein Richtfest

führte. „Wir wollen ein attraktives Angebot machen, damit sich jeder in der neuen Gemeinde wohlfühlt.“

Zum attraktiven Angebot gehört zum Beispiel, dass das umgebaute Kirchengebäude über 180 Sitzplätze sowie über multifunktionale Nebenräume für Kinder, Jugendliche und Senioren verfügen wird.



Hamburg-Lurup

Im September 2014 war nach 5 Monaten Bauzeit der Rohbau für Umbau und Erweiterung fertig gestellt. Die Handwerker und 130 Anwesende feierten Richtfest. Dach und Außenwände wurden nach Abriss und Entkernung energetisch saniert. Der Kirchensaal mit mehr als 250 Sitzplätzen erhielt neue und wesentlich größere Fensterfronten. Ein

neuer Anbau beinhaltet Sakristei, großzügige Nebenräume für diverse Anlässe, Garderobe, sanitäre Anlagen – inklusive behindertengerechtem WC – und eine Küche. Der Altarbereich wird völlig neu gestaltet.

Der spätere Gesamteindruck des neuen Gebäudes mit barrierefreiem Zugang wird geprägt durch eine



eher zurückhaltende Architektur mit sakralem Charakter und einem hellen, zeitgemäßen, freundlichen Ambiente. Ein angenehmes Raumklima wird durch eine Fußbodenheizung mit modernster Gas-Brennwerttechnik erzeugt. Die Außenanlagen wurden neu gestaltet und bieten den Besuchern genügend Parkraum.





Beiträge an die weltweite Kirche

Unterstützung von ausländischen Gebietskirchen im Bezirksapostelbereich

Mit 77.071 Euro wurden Missionsprojekte in Gebietskirchen des Bezirksapostelbereiches finanziell unterstützt.

Spenden an die Neuapostolische Kirche International

Von den Einnahmen (Opfereinnahmen und Spenden) wurden 7,5% für die Finanzierung der Gesamtkirche aufgewendet. Damit werden zentrale Projekte der Kirche organisiert und ein Finanzausgleich geschaffen, der auch einnahmeschwachen Gebietskirchen eine angemessene Entwicklung ermöglicht. Im Jahr 2014 wurde von den neuapostolischen Gebietskirchen Norddeutschlands ein Betrag von 830.514 Euro eingebracht.

Zuwendung an andere Bereiche

Mit 61.047 Euro *) unterstützten die norddeutschen Gebietskirchen Projekte in anderen Kirchenbereichen. Dabei gingen die Leistungen überwiegend an die Gebietskirche Berlin, welche die Finanzmittel zur Betreuung der osteuropäischen Gebiete nicht allein aufbringen kann.

*) Es handelt sich um das Nettoergebnis nach Gegenrechnung erhaltener Unterstützungsleistungen.

Statistik

Bezirke in Norddeutschland

Bezirk	Gemeinden	Mitglieder	Amtsträger
HH-Nord	10	2.579	129
HH-Ost	10	3.360	133
HH-Süd	7	2.021	89
HH-West	12	3.613	184
Flensburg	11	2.267	101
Kiel	9	1.790	88
Lübeck	9	2.273	118
Lüneburg	12	1.813	92
Neumünster	10	2.217	102
Stade	8	1.661	106
Bremen	14	3.055	161
Wesermünde	7	1.176	63
Delmenhorst	9	985	78
Emden	14	2.270	127
Oldenburg	11	1.789	79
Wilhelmshaven	7	1.542	80
Schwerin	8	1.986	61
Rostock	7	1.505	56
Güstrow	9	1.368	53
Stralsund	6	1.182	43
Pasewalk	6	691	24
Neubrandenburg	6	789	24
Gesamt	202	41.932	1.991

Stand: 31.12.2014

Betreute Gebiete im Ausland

Bezirk	Gemeinden	Mitglieder	Amtsträger
Dänemark	5	436	24
Estland	14	2.089	13
Finnland	2	46	4
Grönland	2	15	0
Island	1	12	0
Norwegen	5	243	15
Schweden	4	419	17
Channel Islands	0	0	0
Irland	8	231	13
Isle of Man	1	8	2
United Kingdom and Ireland	31	3.251	121
Gesamt	73	6.750	209

Stand: 31.12.2014



Impressum

Herausgeber Neuapostolische Kirche Norddeutschland
als organisatorischer Zusammenschluss der

Neuapostolischen Kirche Bremen KdöR
Curschmannstraße 20, D-20251 Hamburg

Neuapostolischen Kirche Hamburg KdöR
Curschmannstraße 20, D-20251 Hamburg

Neuapostolischen Kirche Mecklenburg-Vorpommern KdöR
Bäckerstraße 7, D-19053 Schwerin

Neuapostolischen Kirche Schleswig-Holstein KdöR
Curschmannstraße 20, D-20251 Hamburg

Verantwortlich Rüdiger Krause

Textredaktion Friedrich Göller

Bildredaktion Björn Renz

Gestaltung Jennifer Lennermann

Stand 31. Dezember 2014

